

Cool sein, cool bleiben!

Am Dienstag, den 25.05.2010, war der Jugendpfleger Markus Ludwig in Eschenstruth. Er war in der Klasse 4 und hat uns das Thema „Cool sein, cool bleiben“ erklärt. Es ging 5 Schulstunden lang. (5 mal 45 min. mit 2 Pausen). Uns hat es sehr gut gefallen.

Von Doree und Alina

Cool sein, cool bleiben!

Markus Ludwig, der Jugendpfleger hat uns Selbstverteidigung in Worten beigebracht, und wir haben viel geredet. Wir haben Wörter auf Zettel geschrieben, die wir später an der Tafel zugeordnet haben. Wir haben viele Rollenspiele nachgespielt, von ein paar Rollenspielen werden wir euch nun berichten:

1. Alle Kinder außer fünf haben sich in zwei Reihen aufgestellt. Die anderen fünf sind durch die zwei Reihen (Gassen) gelaufen.
2. Wir haben ein Kind in die Ecke gestellt, dann kamen drei Kinder, die das Kind in die Ecke gedrängt haben.
3. Nun sind wir auf den Schulhof gegangen. Dort mussten wir uns das Fußballtor als Bahnhaltestelle vorstellen. Es stand ein Kind am Pfosten und zwei Kinder an dem anderen Pfosten. Dann kam ein Trio und wollte das eine Kind angreifen.
4. Ein Kind aus unserer Klasse sollte Markus das Armband von dem Arm klauen, Markus ist weggegangen, aber das Kind hat ihn verfolgt, dann hat Markus sich umgedreht und laut „STOPP“ gebrüllt. Danach sind wir wieder in die Klasse gegangen. Wir haben darüber gesprochen, wie wir es draußen gefunden haben.
5. Wir haben mit Stühlen eine Busform gemacht. Dann wurden von Markus Kinder ausgesucht, die sich in den Bus setzen sollten. Ein paar Kinder wurden vor die Tür gestellt. Die wurden später reingeholt, und auf eine Probe gestellt. Jemand hat sich in die Ecke gesetzt, und die vor der Tür gewartet haben, sind jetzt rein gekommen und haben sich neben das Kind in der Ecke gesetzt, sie haben es geärgert. Es hat sich nicht ärgern lassen und sie haben weiter geärgert.

Von Saskia, Luka, Lucas und Maximilian